

Weihnachten 2019



Liebe Mitglieder der Schloßberggemeinde,

in einigen Tagen ist Weihnachten und das alte Jahr neigt sich in großen Schritten seinem Ende entgegen. Wo man hinsieht finden kleine oder ganz große Weihnachtsmärkte statt. Wir alle werden schon seit Wochen durch immer mehr Werbung zum Bestellen und Kaufen animiert. Kaum findet man noch Zeit die Vorweihnachtszeit zu genießen, da ein Termin den anderen jagt. Vielleicht hilft der alljährliche Weihnachtsbrief kurz mal inne zu halten und Revue passieren zu lassen, was sich im fast abgelaufenen Jahr so getan hat.

Die **Jahreshauptversammlung**, und dieses Jahr auch die **Herzog-Wilhelm-Kettenfeier**, hielten wir am 27. Januar ab. In der Marienkirche fand am Morgen ein gut besuchter Gottesdienst mit Abendmahl statt. Am Nachmittag konnte die Vorstandschaft eine große Zahl von Mitgliedern in der Schlossberggaststätte zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Die Berichte des 1. Burgvogts, des Kassiers, des Wanderführers der Coburgwanderung, der Kassenprüfer sowie die Totenehrung waren Tagesordnungspunkte. Auch standen dieses Jahr wieder Neuwahlen an. Nachdem sich die gesamte Vorstandschaft weiter für ihre Ämter zur Verfügung stellte, gingen die Wahlen recht flott über die Bühne. 1. Burgvogt bleibt Eddi Klug, Heinz-Dieter Schmidt ist weiterhin der 2. Burgvogt. Zum Säckelwart (Kassier) wurde Gerd Kost erneut gewählt, auch der Gemeindeschreiber (Schriftführer) Walter Schneider führt sein Amt weiter. Zu Gemeinderatsmitgliedern sind Herbert Sinner, Gerold Sturm, Udo Grieser, Inge Schneider, Ewald Fischer und Erich Schulz, wie alle vorgenannten, einstimmig gewählt worden. Die Jahreshauptversammlung ist aber auch der richtige Rahmen, um verdiente Mitglieder zu ehren.

Die Stadt Königsberg i.Bay. ehrte

Walter Schneider

für **über 1000** freiwillige Arbeitsstunden mit einer Goldmünze
und

Herbert Spath

für **über 500** freiwillige Arbeitsstunden mit einer Silbermünze.

Die Schloßberggemeinde ehrte

Werner Heyn für **170** freiwillige Arbeitsstunden und

Lotte Sellner für **100** freiwillige Arbeitsstunden

mit dem großen Burgbild für ihre Mitarbeit zum Erhalt der Burg.

Passend zum Tag der Herzog-Wilhelm-Kettenfeier referierte **Michael Klug** über den Menschen Herzog Wilhelm zu Sachsen/Gotha und über die Zeit, in der dieser lebte. Es war ein sehr informativer und interessanter Vortrag, der mit viel Applaus der Anwesenden bedacht wurde.

269 Mitglieder zählte die Schloßberggemeinde Anfang Januar 2019, das waren vier Mitglieder weniger als im Jahr 2018.

Im Januar fingen die Arbeiten der Arbeitsgruppe mit dem „Zurückschneiden des Bewuchses“ rund um den Schloßberg an. Schwerpunkte waren die Auffahrt zum Parkplatz rechts und links der Brücke, entlang des Weges zur „Schönen Aussicht“ und unterhalb des Pulverturmes. Die sehr anstrengende, körperliche Arbeit führten wir nur bei entsprechend guter Witterung bis März durch. Ende März ging es mit den Maurerarbeiten los. Zuerst wurde die Baustelle am Basteiturm eingerichtet und das bestehende Gerüst überprüft. Auch in diesem Jahr wurde das Gerüst um eine weitere Lage erhöht. Dann ging es das ganze Jahr über mit den Wiederaufbauarbeiten am Basteiturm weiter. Außen wurde der Turm mit Sandsteinen aus unserem Lager unter der Brücke Lage für Lage erhöht. Innen verwendeten wir Schwebbetonsteine. Der entstandene Hohlraum wurde mit Beton und Steinbrocken verfüllt. So wuchs der Basteiturm durch den großen Einsatz der fleißigen Helfer bis auf Burghofniveau. Weiter wurde eine Treppe mit 24 Stufen eingebaut. Die Schießscharten im Seckendorffturm versah Peter Haustein mit neuen Sandsteinverblendungen. Weiter wurden aus Königsberg und Rügheim kostenlos überlassene Sandsteine mit Hilfe von Traktoren und anderen Transportfahrzeugen auf den Schloßberg gebracht und verbaut. Anfang Juli waren wieder einige Schüler der Regiomontanus-Fachoberschule aus Coburg für einen Tag auf dem Schlossberg-Areal aktiv. Sie transportierten Sandsteine, befreiten den Pulverturm von Bewuchs und versahen die neu gepflanzten Weinstöcke mit einem Pflanzring aus Natursteinen.

Wie alle Jahre fanden auch heuer einige Veranstaltungen und Feste auf unserem Schloßberg statt.

Am Anfang stand die **1. Mai-Wanderung**. Gegen 10.30 Uhr lief eine kleine Wanderschar unter der Führung von Erich Schulz am Hallenbad los, zum Ende der Wanderung traf man auf dem Schloßberg ein. Hier wurden im Wallgraben die Wan-

derer, weitere Mitglieder und Gäste durch die Vorstandschaft mit Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen versorgt.

Der **Pfingstfrühschoppen** fand am 10 Juni bei schönem Wetter und guter Beteiligung von vielen Königsbergern und Auswärtigen statt. Viele Besucher verbrachten nach dem ökumenischen Gottesdienst am Kriegerdenkmal einige gesellige Stunden im Burghof. Für die musikalische Umrahmung sorgte der evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Wolfgang Fischer. Die Schloßberggemeinde verkaufte Bausteine und Bratwürste für den Wiederaufbau des Schloßberges. Der Pächter der Schloßberggaststätte, Tim Lesser mit seinem Team, sorgte für die Bewirtung im Burghof.

Die **Rosen- und Gartenmesse** am 15. und 16. Juni bescherte Königsberg einen großen Ansturm an Besuchern aus allen Himmelsrichtungen. Bei bestem Messewetter hatten die fleißigen Helfer der Schloßberggemeinde sehr viel zu tun. Wir konnten eine große Zahl an Bratwürsten und einige Kästen Getränke verkaufen. Die Gäste sind immer wieder vom Ambiente auf dem Schloßberg angetan.

Das **Sommerfest mit Lagerfeuer** stand auch dieses Jahr unter keinem guten Stern. Das Wetter war den ganzen Tag schön und trocken, kurz vor 18.00 Uhr gab es dann einen Wolkenbruch, so dass sich nur eine kleine Anzahl an Besuchern auf den Weg zum Schloßberg machte. Somit auch 2019 ein Draufleggeschäft für die Schloßberggemeinde, diesmal noch größer als das Jahr davor.

Am letzten Samstag im September fand die **53. Coburgwanderung** statt. Der Erste Bürgermeister Claus Bittenbrünn und der 1. Burgvogt Eddi Klug verabschiedeten 40 Wanderer um 6.00 Uhr früh auf dem Königsberger Marktplatz. Die starke Truppe wurde in Altenstein noch um 12 Wanderer verstärkt, 1 Wanderer fuhr wieder mit nach Königsberg zurück. In Eicha verzehrte man Kaffee und Kuchen, die Ernst Zieg spendierte. Punkt 18.00 Uhr wurden die Wanderer vom 1. Burgvogt Eddi Klug und dem 1. Vorsitzenden des Altherrenverbandes der Casimiriana Dr. Hans-H. Wagemann auf dem Marktplatz in Coburg empfangen. Bei der sich anschließenden Einkehr in der Gastwirtschaft „Münchner Hofbräu“ erhielt der älteste Wanderer, zum zweiten Mal unser Gemeindeschreiber Walter Schneider, einen Bocksbeutel mit Königsberger Wein. Die jüngste Teilnehmerin, Katharina Schmitt aus Königsberg, bekam vom Burgvogt eine Tüte Gummischnuller und jede teilnehmende Wanderin eine Tafel Schokolade. Gegen 21.30 Uhr ging es dann wieder mit dem Bus zurück nach Königsberg.

Die **Nikolausfeier** der Schloßberggemeinde wurde am 6. Dezember in der Schloßberggaststätte durchgeführt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom 2. Burgvogt Heinz-Dieter Schmidt, der am Keyboard den Gesang der Besucher begleitete. Unser „vereinseigener“ Nikolaus, Walter Schneider, sorgte mit seinem Besuch und dem Vortragen selbstgereimter Verse über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr für einige Lacher und gute Stimmung. Der Nikolaus beschenkte im Auftrag der „Besenweiber“ die aktiven Helfer mit sehr schönen Geschenken. Ebenfalls wurden noch ein paar Bilder aus dem laufenden Vereinsjahr gezeigt. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Feier beitrugen.

Der **37. Königsberger Weihnachtsmarkt** fiel dieses Jahr auf den 8. Dezember. Auch die Schloßberggemeinde war, wie alle Jahre, mit ihrem Verkaufsstand präsent. Es wurden gebastelte Sterne aus Papier mit und ohne Beleuchtung, selbstgestrickte Socken und Mützen, selbstgedrehte Bienenwachskerzen, Holzfiguren und

Walnüsse angeboten. Die Besucherzahl am Weihnachtsmarkt war anfangs etwas schleppend, aber dann den ganzen Tag, trotz kleiner Schauer, sehr groß.

Die Reinigungsgruppe, unsere „Besenweiber“, sorgte auf dem gesamten Schloßberg mit Umfeld für Sauberkeit und Ordnung. Mit ihrer Arbeit tragen sie viel mit dazu bei, dass der Schloßberg einen gepflegten Eindruck bei den vielen Besuchern hinterlässt.

Alle freiwilligen Helferinnen und Helfer leisteten im Jahr 2019 insgesamt
1.552 Arbeitsstunden,

wofür sich die Vorstandschaft bei allen aufs Herzlichste bedankt. Alle vergebenen Arbeiten wurden von der Schloßberggemeinde aus Beiträgen, Spenden und Überschüssen aus den Festlichkeiten finanziert. An dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Vereinsmitglieder, Gönner und Förderer für die Beiträge, Spenden und Zuwendungen.

Personalien:

Sterbefälle 2019

Folgende Todesfälle hatte die Schloßberggemeinde zu beklagen:

Heike Krämer aus Dampfach; Karl Hessel aus Konstanz; Horst Seemann aus Hofstetten; Hedwig Herzig aus Haßfurt; Robert Häfner, Harry Schmidt, Max Weiß, Alfred Adler, alle aus Königsberg.

Neuzugänge 2019

Nina Hauck und Wiebke Kraus, beide aus Königsberg.

Jahreshauptversammlung 2020:

Diese findet am Sonntag, den **26 Januar 2020** um **14.30 Uhr** in der Schloßberggaststätte statt.

Die **Herzog-Wilhelm-Kettenfeier** ist am Montag, den 27. Januar 2020 um **19.00 Uhr** in der Marienkirche.

Beiträge:

Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben bitten wir sie, den Betrag auf unser Konto IBAN: **DE 89 79350101 0000 400564** bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, BIC: **BYLADEM1KSW**, einzuzahlen. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich Ihre Bankverbindung oder Anschrift geändert haben sollte. Dafür im Voraus vielen Dank.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Förderern der Schloßberggemeinde ein erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest, besonders aber viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude im Jahr 2020.

Schloßberggemeinde Königsberg in Franken



Eddi Klug

1. Burgvogt